

Hell, Theodor

Abend-Zeitung auf das Jahr ...

Dresden ; Leipzig 1823

4 Per. 1 a-1823,3/4

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10530367-2

Wegweiser im Gebiete der Künste und Wissenschaften.

85. Mittwoche, am 22. October 1823.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

der Gedichte, habe ich mich in der Vorrede erklärt, auf welche ich die Leser verweise.

Die beiden ersten, jetzt fertigen Bände enthalten die Sammlung der Gedichte, mit etwa fünfzig Stücken gegen die vorigen Ausgaben bereichert. Jedem sind Anmerkungen und eine sorgfältige Lese aller vorhandenen Varianten angehängt. — Fünf andere Bände, Bürger's übrige Schriften, gedruckte und ungedruckte umfassend, werden im Laufe dieses Jahres ebenfalls erscheinen, und das Werk beschließen.

Der Herr Verleger hat es anständig und geschmackvoll ausgestattet, und durch drei verschiedene Auflagen, so wie durch die billigsten Preise für die Verbreitung desselben unter allen Klassen von Lesern und Käufern gesorgt.

Berlin, 1823.

Karl v. Reinhard.

Die beiden jetzt erschienenen Bände dieses klassischen Werkes, die Gedichte enthaltend, kosten in der ersten Ausgabe auf starkem Schweizer-Velinpap. im größten Octav-Formate 4 Thlr. 12 Gr.

In der zweiten, gleichfalls im großen Octav auf schönem Velin-Pap. 3 Thlr.

Und die dritte gleichfalls auf Velin-Pap. 1 Thlr. 18 Gr.

E. H. G. Christiani.

Anzeige.

Gottfr. August Bürger's sämtliche Werke.
Herausgegeben von Karl v. Reinhard. Vollendete rechtmäßige Ausgabe. Berlin, bei Ernst Heinr. Georg Christiani. 1823.

Meine erste Sammlung von G. A. Bürger's Schriften, (4 Bände, Göttingen, 1796 — 98.) mußte höchst unvollkommen ausfallen, weil mir damals noch zum Theile gerade die neuesten und wichtigsten Handschriften des Verfassers abgingen. Sie ist zudem in den folgenden Auflagen, welche ich nicht selbst besorgte, durch Fehler jeder Art so entstellt, daß ich sie nicht mehr für die meinige erkennen kann.

Das Publikum hat eine bessere früher vermist und gewünscht, als ich Anstalten dazu machen konnte. Endlich bin ich im Stande, seine Erwartung zu befriedigen, und ihm eine neue, nicht bloß geordnete, durchaus berichtigte und correcte, sondern in der That vollendete, vollständige Ausgabe von der letzten Hand anzukündigen. Ueber die nun erreichte Vollständigkeit, namentlich in Ansehung